

Inhalt

Vorwort.....	9
I. Gegenstand und Frage.....	13
Zorn und Wut als Thema der Literatur	13
Das Wissen des Zorns/der Wut	18
Zur Kultur- und Literaturgeschichte der Emotionen	26
Sieben Thesen zur Genese der modernen ›Wut‹	36
Anlage der Arbeit	42
ERSTER TEIL: VORAUSSETZUNGEN.....	45
II. Antike: Zorn, Gewalt und Ehre	45
Der Zorn des Achill I und die aristotelische <i>Rhetorik</i>	47
Der Zorn des Achill II und die aristotelische <i>Rhetorik</i>	60
Der entehrende Zorn des Herrschers	71
Laktanz: <i>De ira dei</i> (Vom Zorne Gottes)	80
III. Judentum/Christentum: Zorn Gottes und Todsünde	89
Monotheismus und Zorn	90
Zorn Gottes als das Paradox der Herrschergewalt	95
Der kommende Zorn	102
Der Zorn als Todsünde	112
Biblische Geschichten vom Zorn	120
Lukas 15,11–32: Das Gleichnis vom verlorenen Sohn	126
ZWEITER TEIL: HISTORISCHE TRANSFORMATION	131
IV. Begriffsgeschichte.....	131
Terminologisches: Wut? Zorn? Ärger?	131
Prolegomena zu einer Begriffsgeschichte der ›Aggression‹	133
Zorn in Theologie und Jurisprudenz	146
Energetische Demokratisierung des Zorns – Widerstand statt Rache ›Wut‹	149 156

V.	Theoriegeschichte des Affekts (bis um 1800).....	167
	Zorn um 1700: Vorstellung und Begierde	167
	Zorn/Wut als Gefühl (um 1800)	174
DRITTER TEIL: GESCHICHTEN UND DISKURSE.....		191
VI.	Vom Zorn zur ›Aggression‹ des Lebens: Schillers Verbrecher aus getilgter Wut.....	192
	Verbrecherleben aus Wut: Fridrich Schwan bei Abel	195
	Schillers <i>Verbrecher aus Infamie</i>	202
	Lebensgeschichte und Lebenskraft	217
VII.	Hass, Krieg und Leben	225
	Zeichen des Menschen – Hass und Zerstörungskraft bei Herder	228
	›Bildungskraft‹ – ›zerstörende Tatkraft‹ (Karl Philipp Moritz)	238
VIII.	Leben und Recht um 1800	247
	Verstehen des Zorns	247
	Zorn, Rache, Recht	256
	Recht(s)gefühl (zu Kleists <i>Michael Kohlhaas</i>)	266
	Vom Recht zur Macht: Das Rechtgefühl von Michael Kohlhaas	278
IX.	›Wut ohne Verkehrtheit‹, Tollwut und Vampire	297
	Wut, Raserei und der Affekt des Zorns	297
	›Wut ohne Verkehrtheit‹	305
	Wut und Vampirismus	312
X.	Vom Zorn des Herrn zur Wut des Dieners: E.T.A. Hoffmanns <i>Das Majorat</i>	319
	Von der Wut zum Spuk	319
	Berufliche Identität als Quelle der Wut	331
XI.	Wut und (Un-)Wirklichkeit in Kellers <i>Pankraz, der Schmoller</i>	337
	Pankraz' Schmollen und das Begehren nach höherer Ordnung	341
	›... durch ein Weib und ein wildes Tier ...‹	347

XII. Dämonologie und Groteske der Wut: Zur Erfindung des Objektträgers bei F.T. Vischer	357
Der Zufall in Vischers Ästhetik	364
Der Ärger mit dem Objekt und die Theorie des Komischen	371
Der juristische Diskurs über die Zufallshaftung oder: Wut auf wen? <i>Auch einer. Eine Reisebekanntschaft</i>	377 381
XIII. Ehre, Wut und Zorn bei Theodor Storm: Vom Außen im Innen, Tiere und Gespenster.....	399
Der wölfische Zorn des Junkers: <i>Zur Chronik von Grieshuus</i>	402
<i>Ein Doppelgänger</i>	414
XIV. Speichern und Auslösen: Zorn, Wut und Amok.....	433
Auslösung	434
Gerhart Hauptmann: <i>Bahnwärter Thiel</i>	445
Reden über Wut: ›Aggression‹ und ›Amok‹	451
XV. Rück- und Ausblick	471
Nachwort. Verstehen der Wut oder: Die Wut des Zuschauers	479
Probleme der Wutpsychologie	479
Versuch zum ›Wesen‹ der Wut	484
Fritz Zorn: <i>Mars. Die Wut des ungeliebten Lebens</i>	498
Literaturverzeichnis	503
Quellen	503
Forschung	526
Register	559
Sachen	559
Namen	563